

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT LANDSHUT
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2020

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Landshut folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt		
in den Einnahmen und		
Ausgaben mit		250.439.608 €
im Vermögenshaushalt		
in den Einnahmen und		
Ausgaben mit		73.826.357 €
ab.		

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der Stadt wird auf 17.582.924 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der Stadtwerke wird auf 12.280.000 € festgesetzt.
Vorbehaltlich der Sitzung des Werkssenats am 04.11.2019

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt wird auf 90.590.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Landshut wird auf 35.114.000 € festgesetzt.
Vorbehaltlich der Sitzung des Werkssenats am 04.11.2019

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1) Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 430 v.H. |
| 2) Gewerbesteuer | 420 v.H. |

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt wird auf 41.700.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird auf 16.800.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2020 in Kraft.

Landshut, den 06.12.2019

STADT LANDSHUT

Alexander Putz
Oberbürgermeister